



**PROJEKTE IN
BESTEN HÄNDEN**

Der REFA-Talk

Produktivitätsmanagement in der sich wandelnden Arbeitswelt

Optimierte Geschäftsprozesse und IT - neutrale Analyse und passgenaue Auswahl (Praxisbeispiel)

18.11.2021

Ansprechpartner

Dr. Mark Reuber / reuber@iwt-institut.de

Prof. Dr. Wilfried Jungkind / jungkind@iwt-institut.de

IWT GmbH
Institut für Wirtschaft und Technik
Campusallee 1
32657 Lemgo

T +49 (0)5261 – 988 93 18
info@iwt-institut.de
www.iwt-institut.de

1. Vorstellung IWT-Institut
2. Stand der Geschäftsprozessoptimierung im Mittelstand
3. Zusammenspiel von Prozess und IT
4. Beispiel aus der Praxis
 - Vorgehen bei der Analyse
 - Potenziale und Handlungsfelder
 - Soll-Prozesse
5. Passgenaue Auswahl möglicher IT-Systeme
6. Zusammenfassung
7. Quellen



Optimierte Geschäftsprozesse und IT

Vorstellung IWT-Institut

- An-Institut der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- Gegründet 1999, 20 Personen in Beratung und Forschung



Prozessoptimierung



Digitale Transformation



Produktentwicklung



Qualifizierung





> **1.000**

Praxisprojekte weltweit erfolgreich durchgeführt



> **250**

Förderprojekte erfolgreich durchgeführt



> **45 Mio.**

Euro/Jahr realisierbares Potenzial ausgewiesen



> **800**

Arbeitsplätze vor Ort gestaltet



> **60**

Fabriken geplant und in die Umsetzung gebracht



> **10.000**

Menschen in Workshops qualifiziert



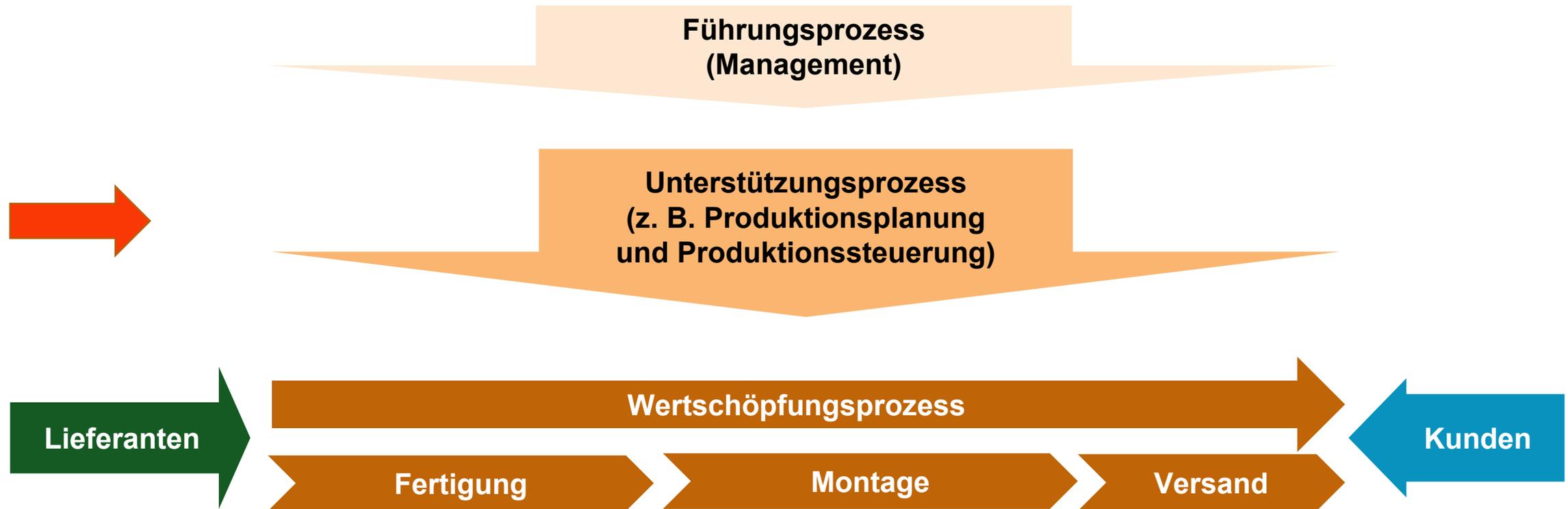
> **20**

ERP-System-Entscheidungen anbieterneutral begleitet

Optimierte Geschäftsprozesse und IT

Notwendigkeit zur Prozessoptimierung

Was sind Geschäftsprozesse?



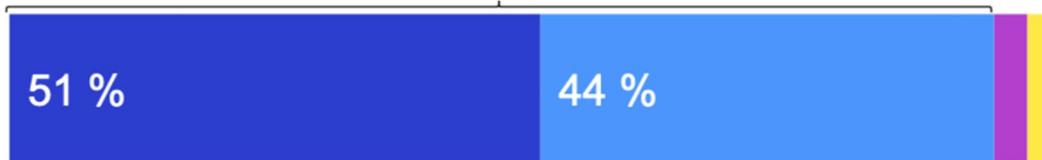
Ergebnisse einer Umfrage bei 94 mittelständischen Unternehmen, März 2021

> Unser Unternehmen ist in den nächsten Jahren auf eine **Effizienzsteigerung** angewiesen, um im **Wettbewerb** bestehen zu können **88 %**



> Wir werden die **Automatisierung** von Geschäftsprozessen in den nächsten Jahren **weiter vorantreiben**

95 %



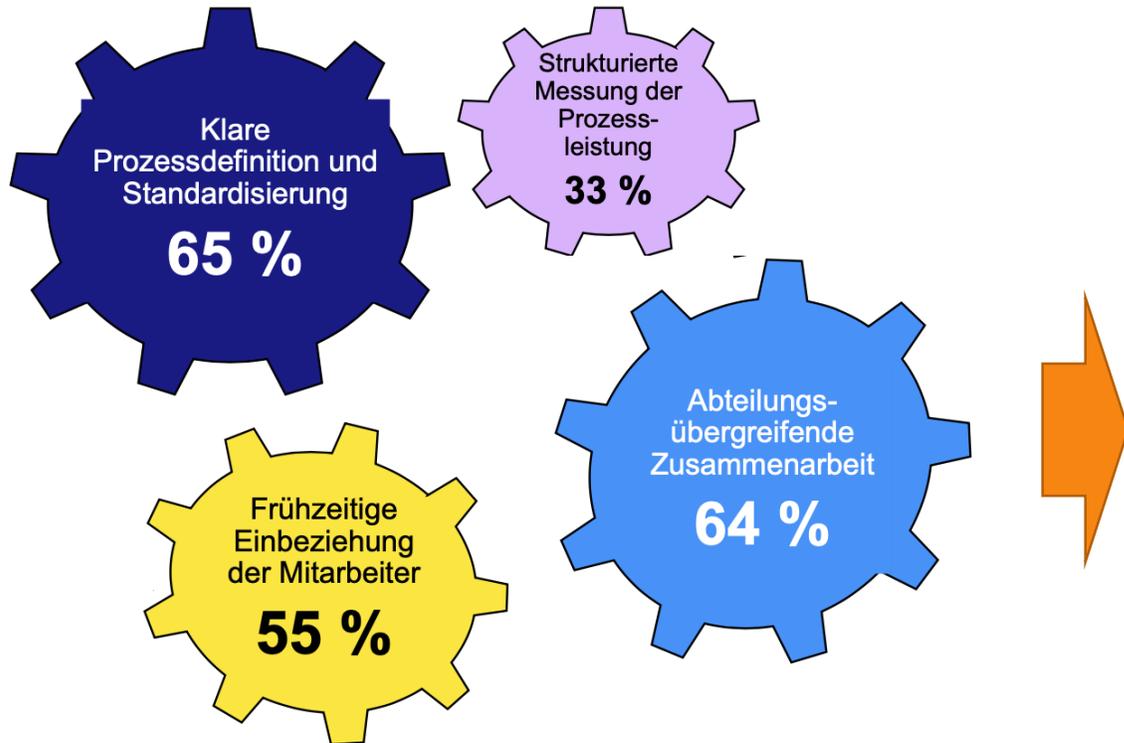
- Stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Kann ich nicht einschätzen

Typische Probleme im Tagesgeschäft

	Geringe Personalressourcen	49 %
	Häufiger Medienbruch	44 %
	Geringe Prozessstandardisierung	39 %
	Geringe Prozesstransparenz	38 %
	Lange Prozessdauer	31 %

➔ **Unser Ansatz: Gut gestaltete Prozesse bilden die Basis für einen späteren Technikeinsatz**

Haupt-Anforderungen aus den Unternehmen



Folgende Schwerpunkte lassen sich für Projekte ableiten



Optimierte Geschäftsprozesse und IT

Beispiel aus der Praxis

Beispielunternehmen - Ausgangssituation

**Maschinenbau-
unternehmen**

**Projektgeschäft, starkes
Wachstum**

**75 Mitarbeiter,
inhabergeführt**

**Viel Know-how, hoher
Anteil Sonderlösungen**

**Prozesse nicht mit dem
Umsatz „mitgewachsen“,
hoher manueller Aufwand**

**Kein ERP-System im Einsatz
(Bürosoftware), viel
„Erfahrungswissen“**

**Keine Integration CAD →
ERP (Stücklisten, ...)**

**Fertigungs- und
Montageplanung
(Kapazitäten und Termine)
mit MS-Excel**

**Keine CRM-Funktionalität
im Einsatz**

**Materialwirtschaft nicht
systemgestützt, hohe
Bestände, ...**

Frage zu Anfang: Reicht die heutige IT-Lösung aus oder brauchen wir ein neues (ERP)-System für unser Unternehmen?

Übersicht zum Vorgehen im Projekt

1. Projektziele, Kick Off

- Projektziele



- Projektteam und Rahmenbedingungen

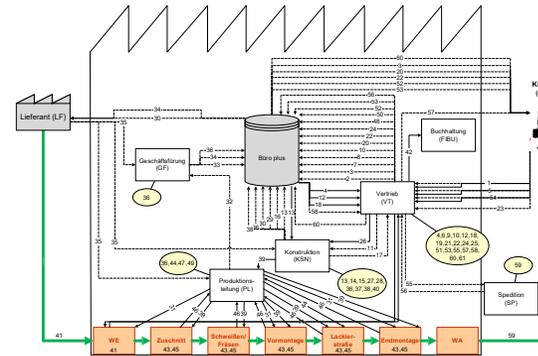


- Projektplan

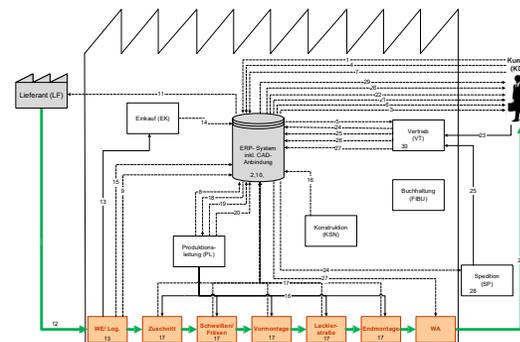


2. Ist-Analyse + Konzept Sollprozesse

- Ist-Analyse + Potenziale



- Soll-Prozesse

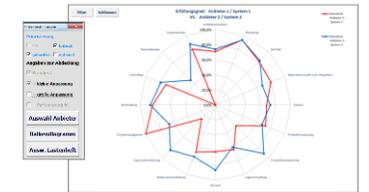


3. IT-/ Systemauswahl

- System-Vorauswahl



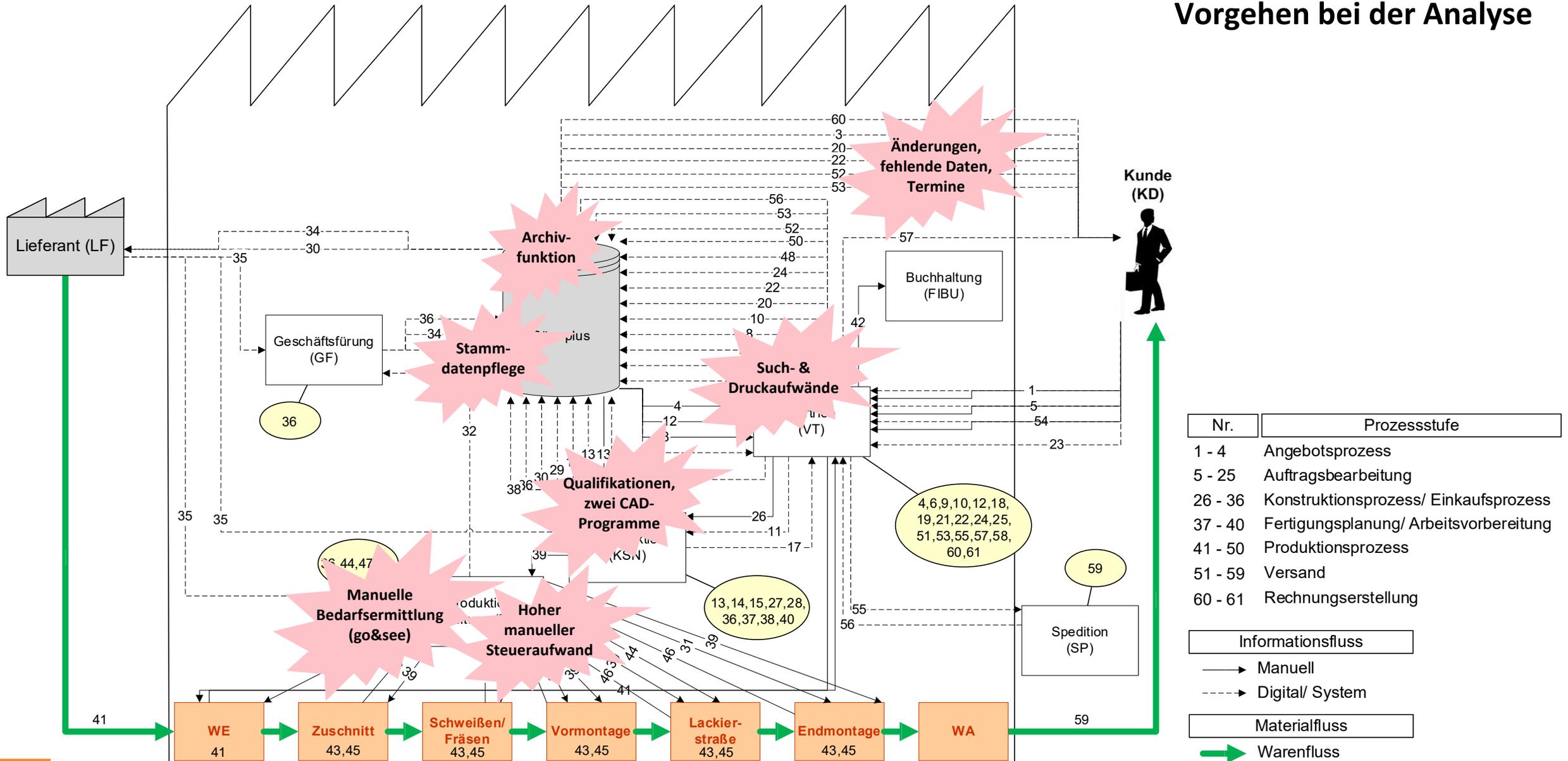
- System-Endauswahl



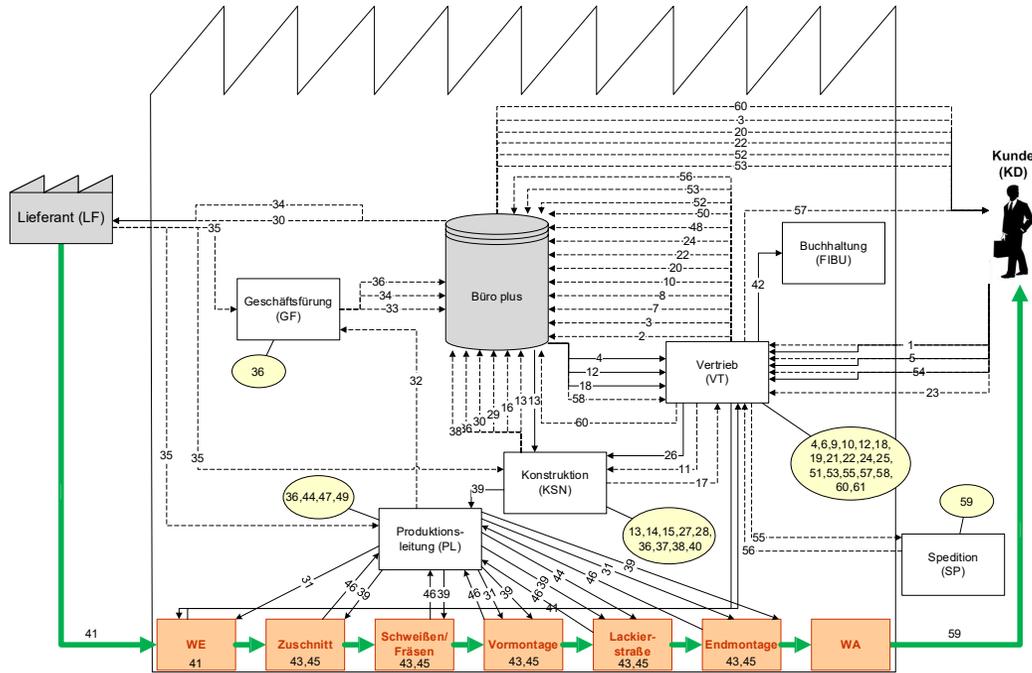
- Anbieter-Gespräche



Vorgehen bei der Analyse

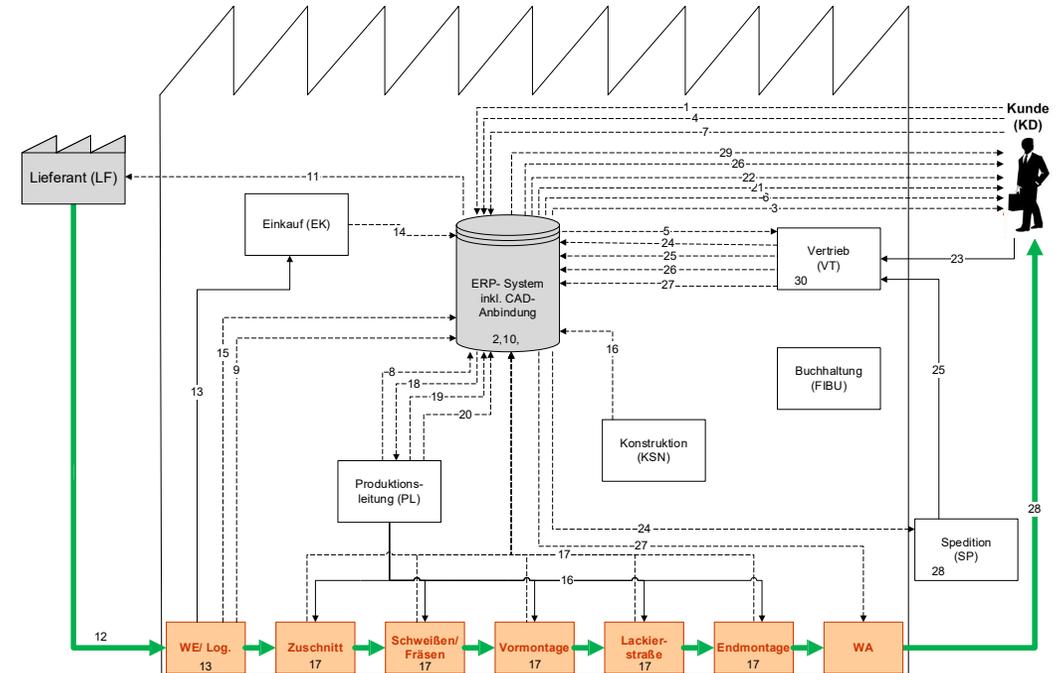


Ist-Prozess



- Keine standardisierte Einlastung der Aufträge
- Unzureichende Stammdaten- und Artikelstruktur
- Rückfragen aufgrund fehlender Informationen
- Doppelte Dokumentation und Eingaben
- Manuelle Bestands-, Bedarfs- und Produktionsplanung
- ...

Soll-Prozess



ERP-System beinhaltet u.a.:

- Web-Portal inkl. Produktkonfigurator
- DMS-Modul für digitale Ablage und Dokumentation
- Terminplanung in der Produktion über PPS-Modul
- Lagerverwaltungssystem (Bestellvorschläge, Scanner, ...)
- Regelkommunikation zur Prozessverbesserung

➔ Einsparpotenzial: ca. 220.000 €/Jahr

Optimierte Geschäftsprozesse und IT

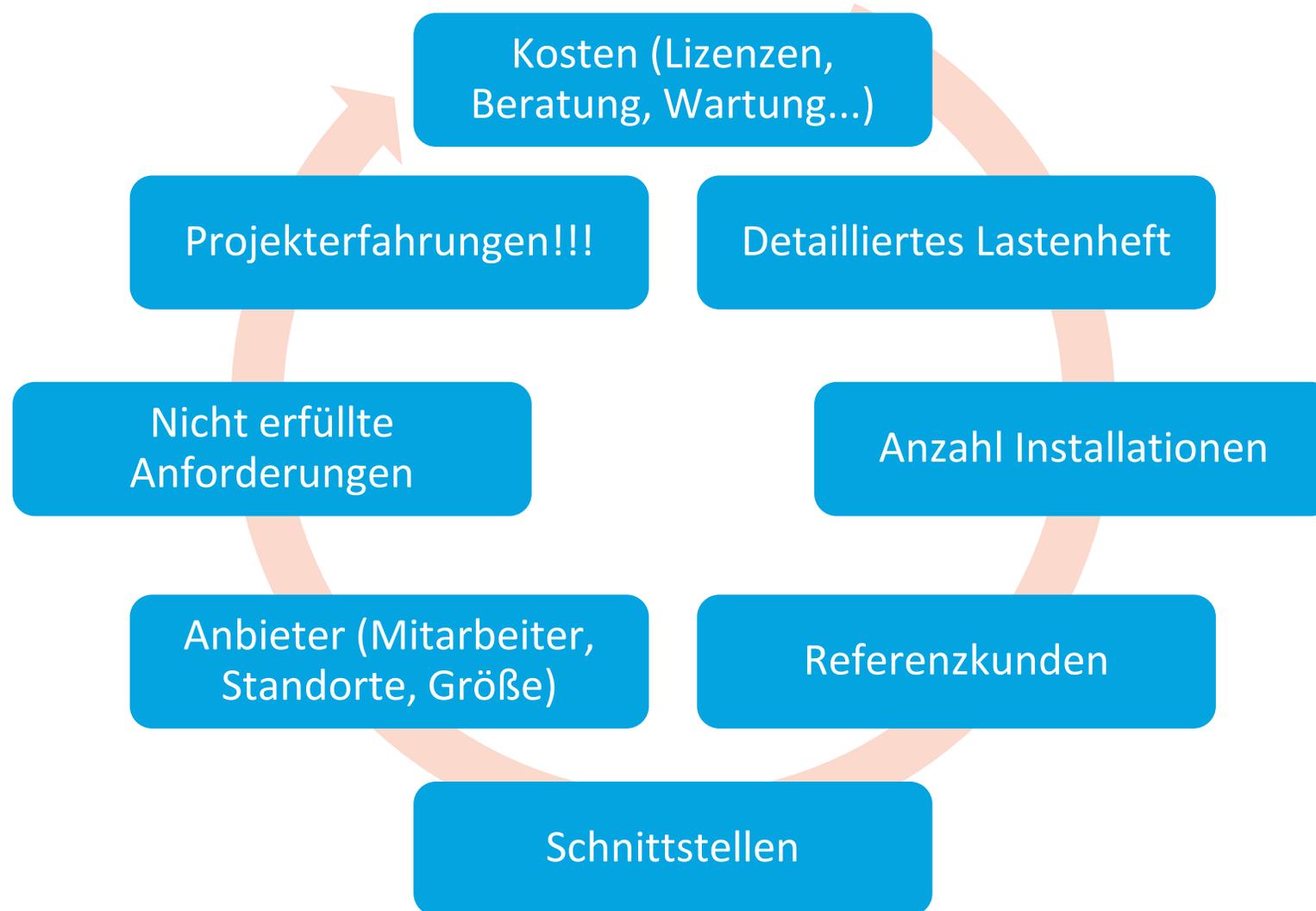
Passgenaue Auswahl möglicher IT-Systeme

Welche IT-Lösung ist die richtige?

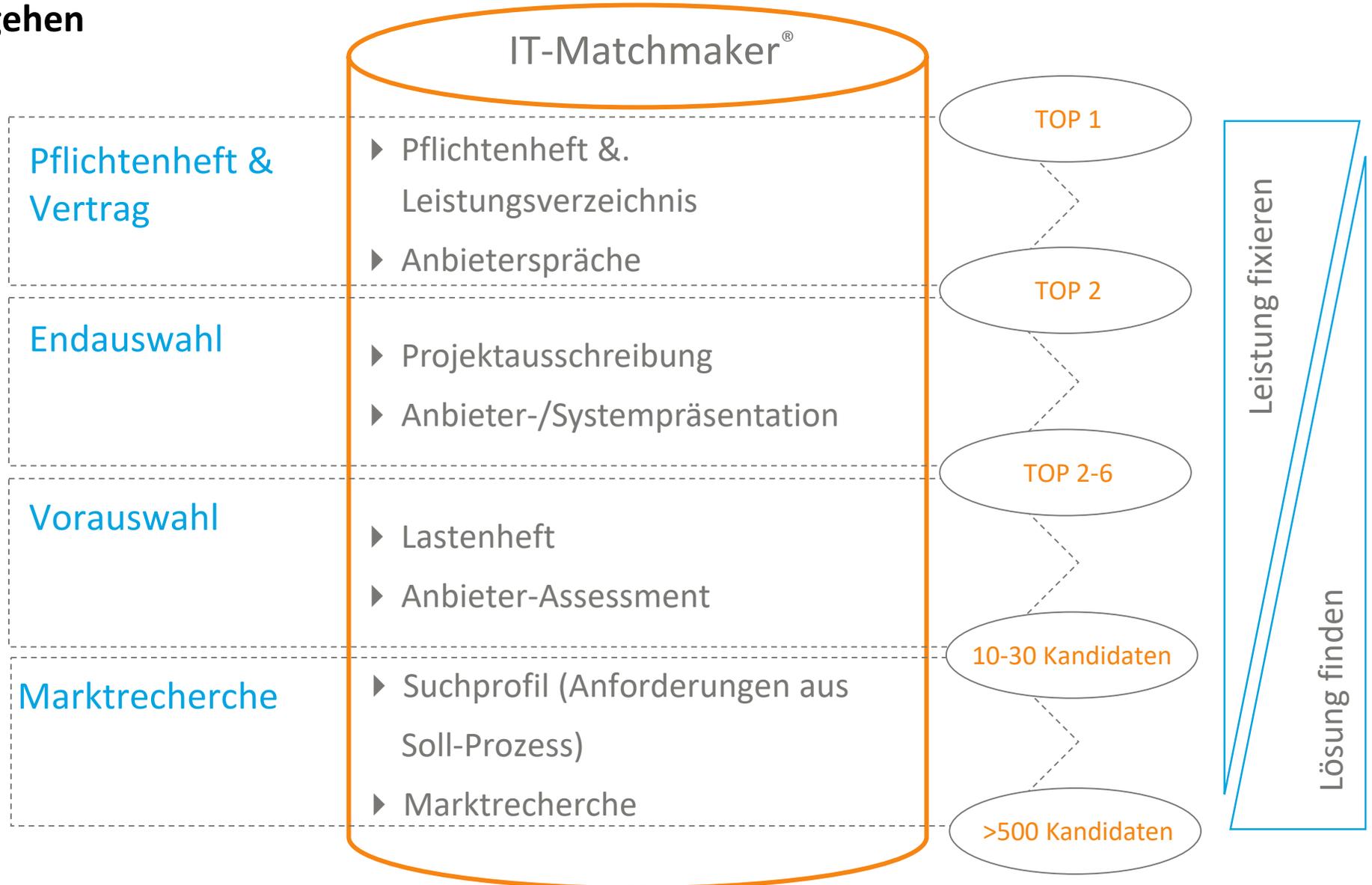
- Der Software-Markt ist unübersichtlich und heterogen
- Es gibt z.B. mehr als 700 ERP-Systeme und mehr als 300 CRM-Systeme auf dem deutschen Markt



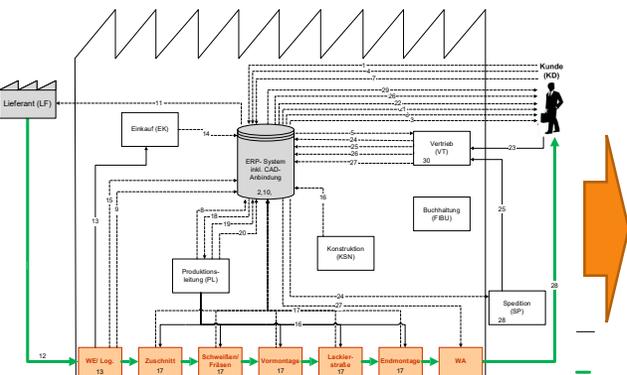
Kriterien bei der ganzheitlichen Endauswahl des Systems



IT-/ Systemauswahl - Vorgehen

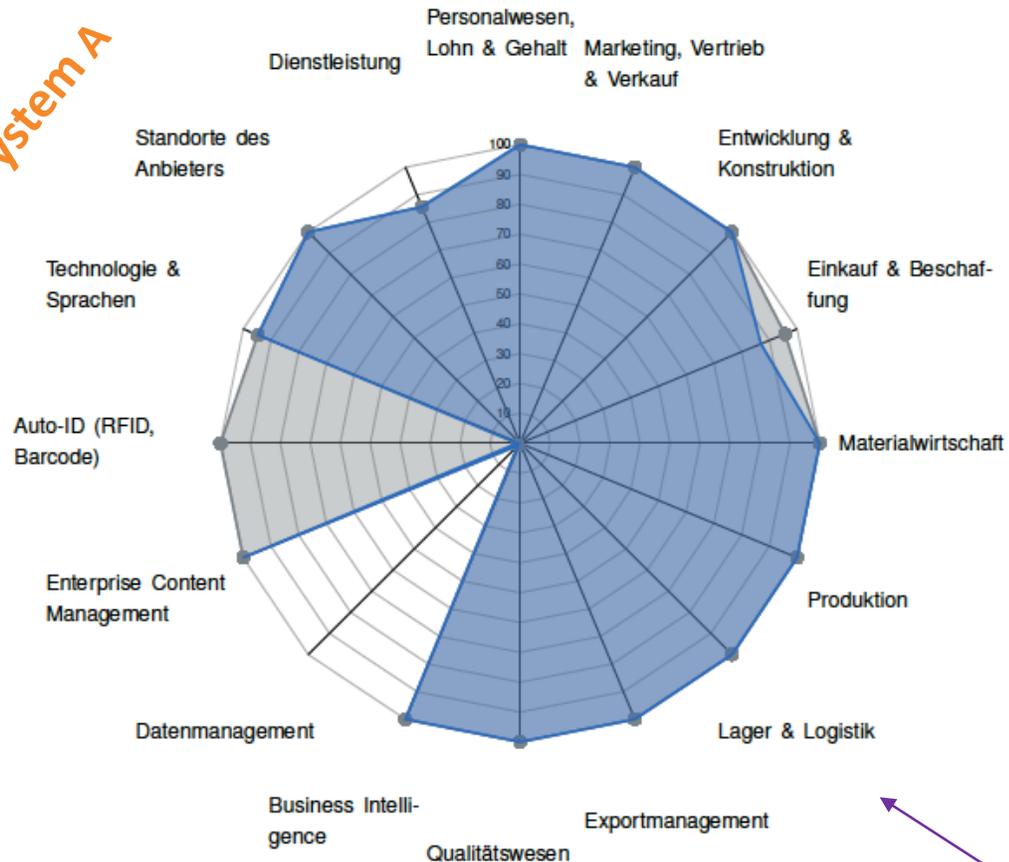


Soll-Prozess

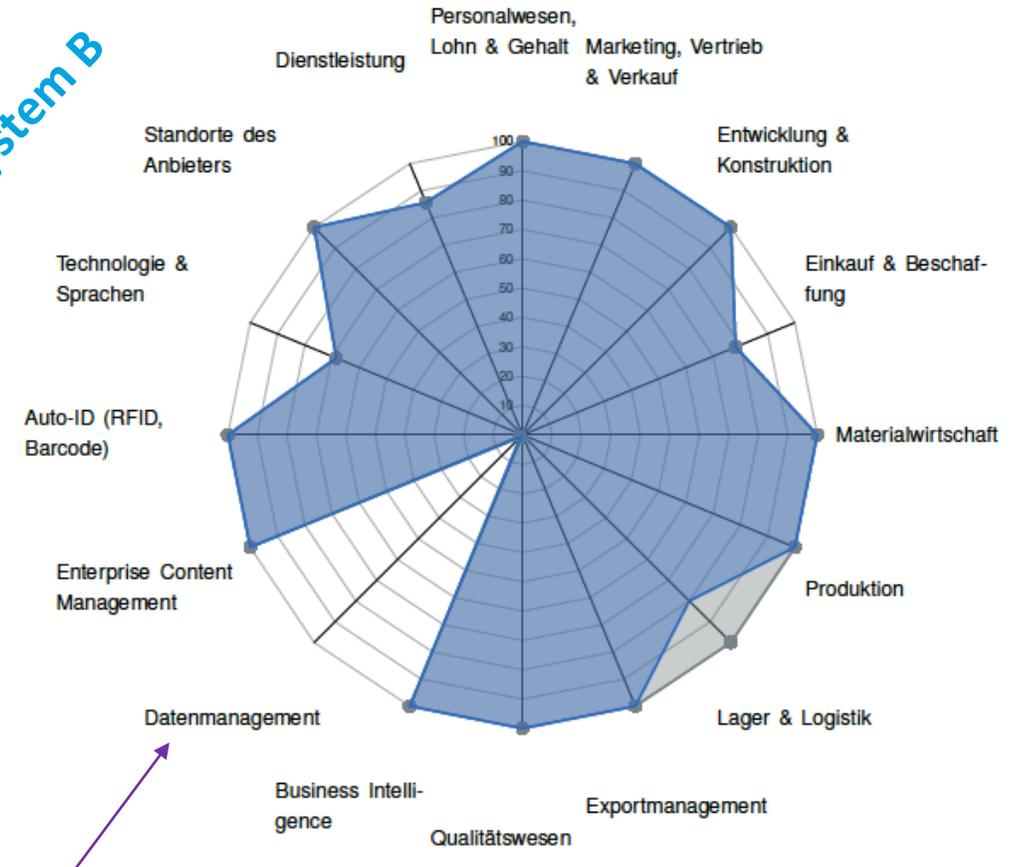


Vergleich der ausgewählten Systeme

System A



System B



▲ Erfüllung mit eigenem Produkt ■ Erfüllung mit Partnerprodukt

▲ Erfüllung mit eigenem Produkt ■ Erfüllung mit Partnerprodukt

Optimierte Geschäftsprozesse und IT

Zusammenfassung

Übergeordnet:

- Wettbewerbsvorteile durch Prozessoptimierung und digitale Transformation
- Prozessstandardisierung und das Einbeziehen der Mitarbeiter sind Erfolgsfaktoren

Erfahrungen aus der Praxis:

- Gemeinsam analysierte und neu gestaltete (Soll)-Prozesse bilden die Basis für einen (neuen) Systemeinsatz
- Die Auswahl möglicher Lösungen beruht zunächst stets auf den Soll-Prozessen des Unternehmens
- Die System-Auswahl bleibt bis zur finalen Kaufentscheidung anbieterneutral

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

IWT GmbH
Institut für Wirtschaft und Technik
Campusallee 1
32657 Lemgo

T +49 (0)5261 – 988 93 18
info@iwt-institut.de
www.iwt-institut.de



Quellen

<https://www.fh-muenster.de/ipd/ipd-studie-automatisierung-geschaeftsprozesse.php>

Trovarit IT-Matchmaker